

„Nirgendwo“ im Park

Der Standort im Liechtensteinpark kommt nicht bei laut Gemeinde aber die einzige Chance auf Förderung.

oft, wenn ein durchgezogenes Befürworter s. Kritiker Nordbahn- wie berichtet, park ein Öko- will. Die re- h jüngst dazu zum Projekt bringen – vor Standort, der rund der dor- de angekrei- N berichtete). he es darum, gen die ande- eitenden Pro- icht werden, dafür sei die- zige Chance, ungen in der Atrium, Au- zogisches An-

gebot) verbinde und zudem an den zwei Hauptradrouten Eurovelo 13 und KTM-Radweg liege.

„Die Frage ist also, ob wir das für Hohenau und für die Region so wichtige Projekt auf die Reihe und in Brüssel genehmigt kriegen“, heißt es seitens der SP. Andere Standorte hätten keine Perspektive auf Realisierung. Den Vorwurf, dass mit dem Bau wichtiger ökologischer Lebensraum zerstört wird, kontern die Roten damit, dass Bäume, „wenn sie ihren natürlichen Lebensabend erreicht haben“, ersetzt werden.

Übrigens: Das Projekt wurde mit 765.000 Euro veranschlagt und soll zu 85 Prozent von der EU gefördert werden. Und: Die Gemeinde lädt kommende Woche zum Info-Abend und will dort auch für sämtliche Fragen aus der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Info-Abend

SP-Bürgermeister Robert Freitag lädt am Freitag, 17. März, um 18 Uhr ins Atrium. An diesem Abend sollen alle Projekt-Details vorgestellt und Fragen aus der Bevölkerung beantwortet werden.



Zur Info: Im Rahmen eines EU-Projekts können mit „Auring“ und den Gemeinden Marchegg, Gbely, Stupava und Devinska Nova Ves (Slowakei) Öko-Zentren errichtet werden. In Hohenau soll dies im Liechtensteinpark passieren. Foto: privat

GEMEINDENOTIZEN

Deponie-Brand: Polizei ermittelt

OLLERSDORF | Illegal entsorgte heiße Asche war erneut der Auslöser für einen Brand auf der örtlichen Grünschnitt-Deponie. Bereits zum vierten Mal innerhalb kurzer Zeit musste die Freiwillige Feuerwehr dorthin ausrücken und diesmal auch den Gemeinde-Bagger anfordern, um zu den Flammen vorzudringen zu können. „Nur durch unser rasches Eingreifen konnte bis jetzt jedes Mal ein Großbrand verhindert werden“, heißt es seitens der FF. Die Polizei ermittelt bereits. Die Gemeinde weist einmal mehr auf die große Gefahr hin, die durch diese Unachtsamkeit entsteht.



Aufgrund der starken Rauchentwicklung war der Brand weithin sichtbar. Er wurde von der FF rasch unter Kontrolle gebracht. Foto: FF

Heiße Granaten in Orten

Erneut wurden in drei Gemeinden Überbleibsel eines Krieges gefunden. Eines davon war noch funktionstüchtig.

JEDENSPEIGEN-SIERN- DORF |

Herrmann von der EOR-Kampfmittelortung mehrmals fündig: In Sierndorf wurden eine scharfe Panzer- und eine Handgranate gesprengt, in Jedenspeigen fand man eine Wurfgranate und in Dürnkrotz noch dazu zwei Gewehrsprenggranaten.

„Es ist zum Teil schon erschreckend, mit ansehen zu müssen, wie Traktoren in unmittelbarer Nähe zu den Granaten ihre Pflüge in den Boden rammen“, so Herrmann. Bemühungen, die Leute zu sensibilisieren, seien bisher weitestgehend gescheitert. „Es muss halt leider immer etwas passieren, dass etwas passiert.“



Gleich zwei Gewehrsprenggranaten wurden in Dürnkrotz gefunden.



Unter der Erde lagern noch unzählige Relikte, so Andreas Herrmann.

150 Weine warten auf vinophile Gäste

JEDENSPEIGEN | Unter dem Motto „Jungweinschnuppern“ geht kommenden Samstag, 11. März, ab 13 Uhr die traditionelle Jungweinkostung über die Bühne. Zahlreiche engagierte Winzer aus Jedenspeigen und Sierndorf laden in ihre Keller und präsentieren gebietstypische Jungweine der Marchregion. Bei einem Spaziergang durch die Kellergasse können sich Besucher selbst von der Spitzenqualität der heimischen Tröpferl überzeugen. Neben fruchtigen Weiß- und klassischen Rotweinen warten in den gemütlich beheizten Stüberln und Presshäusern natürlich auch kulinarischen Schmankerl aus der Region. Mit einem Kostglas können über 150 Weine probiert werden.

WAIDENDORF

ba feierte in F... kleidung als N... rem Bruder Eli... Julian beim mor... er-Treff den 60... Nationalratsa... Rudolf Plessl... meister Rudo... schäftsführende... rat Erhard Leitg... Gemeinderäte... Birgit Kaspar, W... ba, Alexander K... bine Dullnig ü... Gl...



MARCHEGG | Ve... Pensionistenverb... nungsprüfer Fran... Foto: Spet

BABYS DE

In Zusammenarb... mit den Landeskl... niken und der w... babygalerie.at pr... sentiert die NÖN... ne Babys, die in... Geburtenabteilun... das Licht der Wel... erblickten.